

Legende  
 □ Richtzeichnungen für Brücken und andere Ingenieurbauwerke  
 (Bundesanstalt für Straßenwesen - bast)

Anordnung der Messpunkte gemäß Mess 1 Blatt 1 und Mess 2

Das Bauwerk liegt in der Erdbebenzone 0 und in Windzone 2.

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach:  
 Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen erstellt durch Baugrundbüro Dr. Frauendorf  
 Dr. M. Frauendorf  
 Altes Dorf 18, 06258 Schkopau, OT Knapendorf

Das untersuchte Grundwasser ist entsprechend den ermittelten Prüfwerten als **mäßig betonaggressiv** und **gering stahlangreifend** eingestuft (Sulfatgehalt (SO<sub>4</sub><sup>2-</sup>) = 730 mg/l).

**Bodenkennwerte/ geotechnische Bemessungswerte**

Bauart / Achse / Bodenart	Bodenart	γ <sub>s</sub> /γ <sub>d</sub>	φ <sub>k</sub>	c <sub>k</sub>	δ <sub>k</sub>	E <sub>s,k</sub>	f <sub>tk</sub>	q <sub>s,k</sub>	q <sub>sk</sub>
Flachgründungen	---	21/12	37,5	0	0	120	542	---	---
Hinterfüllung WDL	---	20/10	35	0	0	---	---	---	---

**Baustoffangaben**

Bauart	Beton	Expositionsklassen**	Entwicklung für Betonfestigkeit**	Bauart	Betonstahl	Spannstahl
Kappen	C 25/30 LP	XC4-XC3, XF4-WA	r50,3	-	B500B	-
Überbauplatte	C 30/37	XA2, XC4, XD1, XF2, WA	r50,3	-	B500B	-
Bodenplatte/ WL Flügel	C 30/37	XA2, XC4, XD1, XF2, WA	r50,3	-	B500B	-
Unterwasserbeton	C 20/25	X0	-	-	-	-
Vorspannung	Länge f quer					
Kappen, Gesims	Mindestsporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1					

**Bauwerksdaten**

Bauart	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1			
Verkehrskategorie**	DIN EN 1991-2 4 oder 2 oder 9 oder 4 **			
Verkehrart**	DIN EN 1992-2 NA große oder mittlere Entfernung oder Lokalverkehr **			
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückhalte-system**	DIN EN 1991-2 A oder B oder 6 (oder 0) **			
Militärlastklasse STANAG	keine			
Einzelstützweiten (L)	(m)	2,20		
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L)	(m)	2,20		
Lichte Weite zw. Widerlagern (L)	(m)	1,70		
kleinste Lichte Höhe	(m)	1,70		
Kreuzungswinkel	(gon)	100		
Breite zw. Geländern	(m)	6,82		
Brückenfläche	(m <sup>2</sup> )	15,00		

**Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen**

Lagebezug: ETRS89-UTM32 (LS 489) Höhenbezug: DHHN92 (HS 160)

d	c	b	a	Geländert	Datum	Gez.	Geprüft

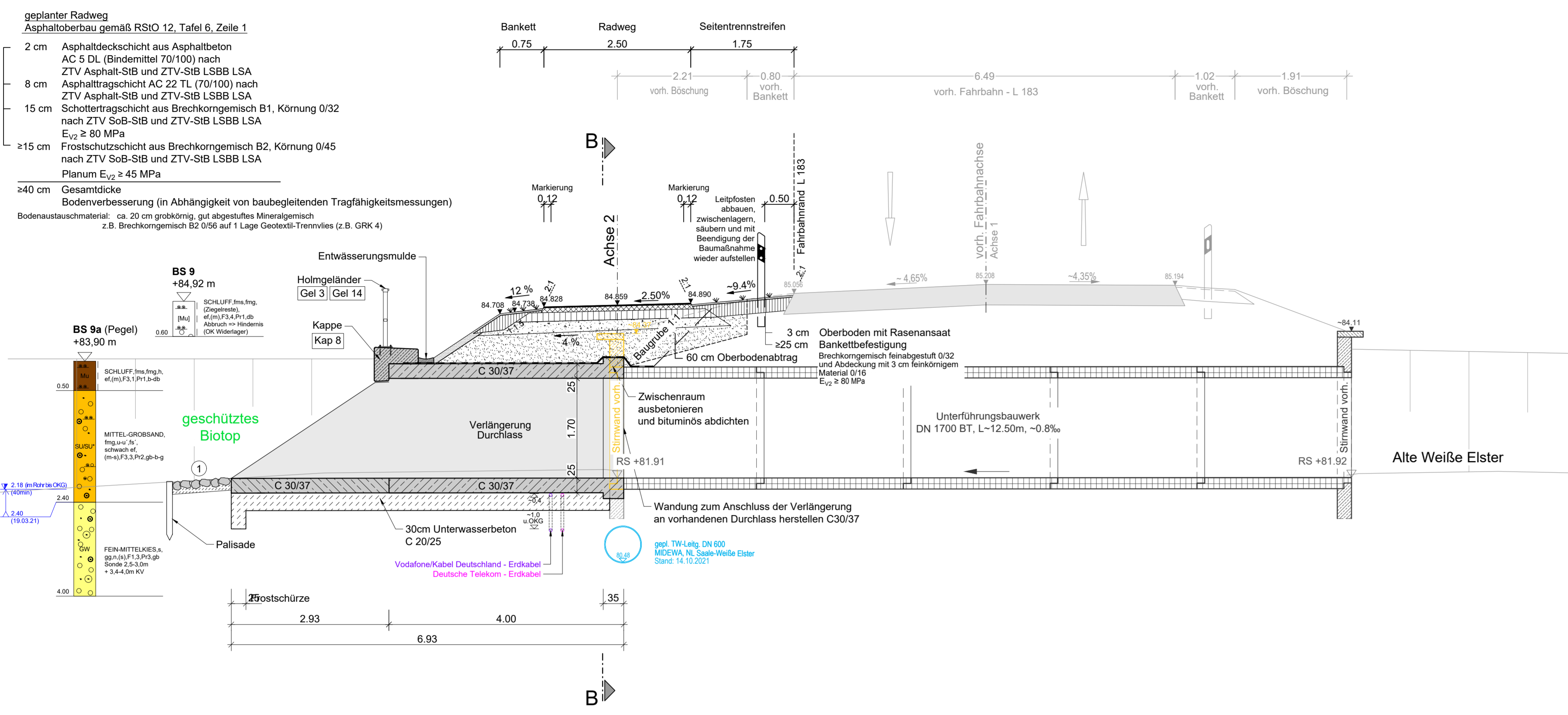
Vorplanung	Ingenieurbüro für Bauplanung und Bauberechnung Falk Scholz GmbH	Projekt-Nr.:	2017.051
		Datum	
		Zeichen	
		Bearb.:	07/2022 Schlonske
		Gez.:	07/2022 Müller
		Gepr.:	19.08.2022 Littmann

**Gemeinde Schkopau Bauamt**  
 Schulstraße 18, 06258 Schkopau  
 Straße: L 183 von NK bis NK  
 nächster Ort: Burgliebenau

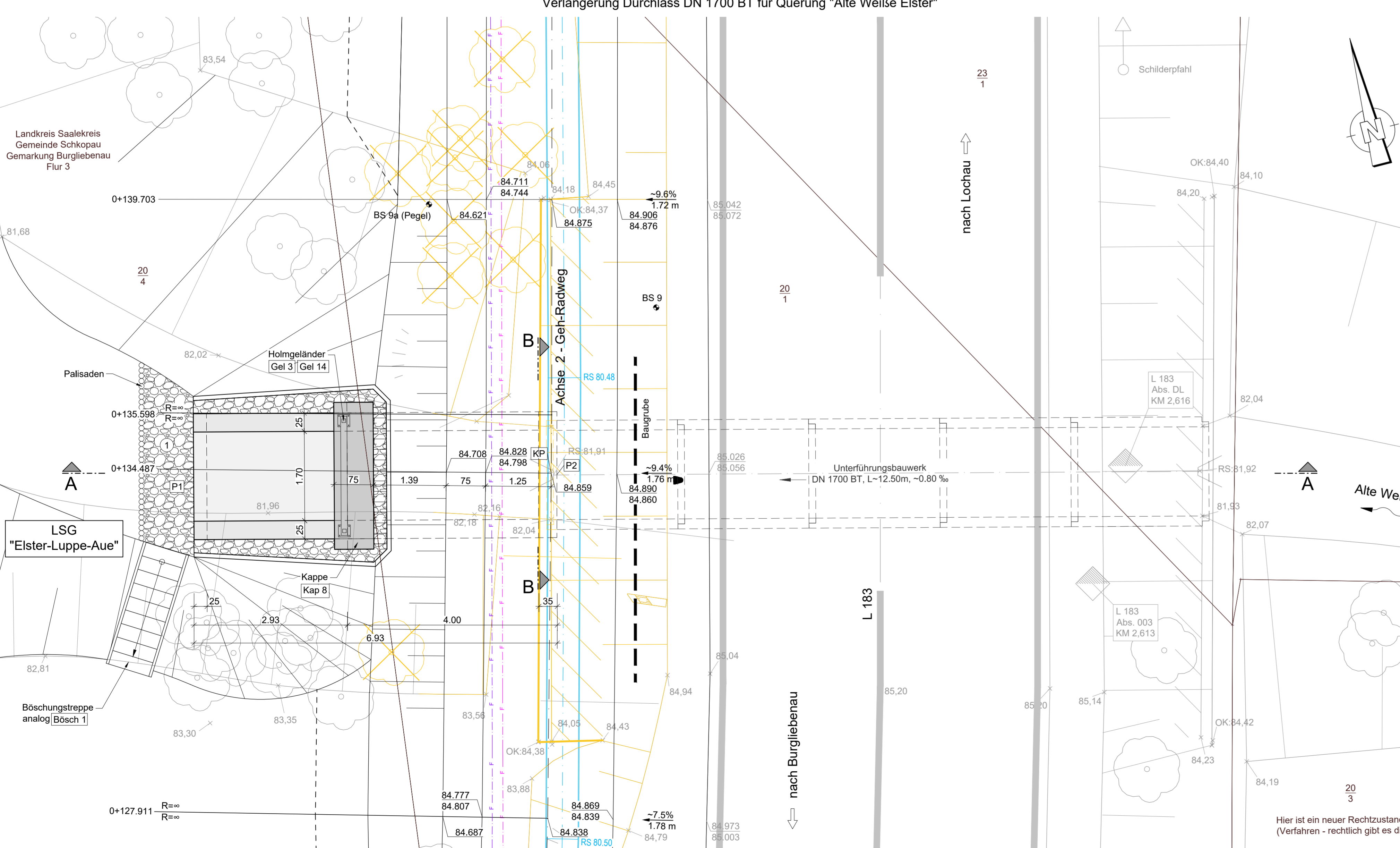
**Vorentwurf**  
 L 183, Burgliebenau - Lochau straßenbegleitender Radweg

Aufgestellt:	den	Überprüft und Genehmigt:	den
Gemeinde Schkopau Bauamt		Gemeinde Schkopau Bauamt	
im Auftrag		im Auftrag	

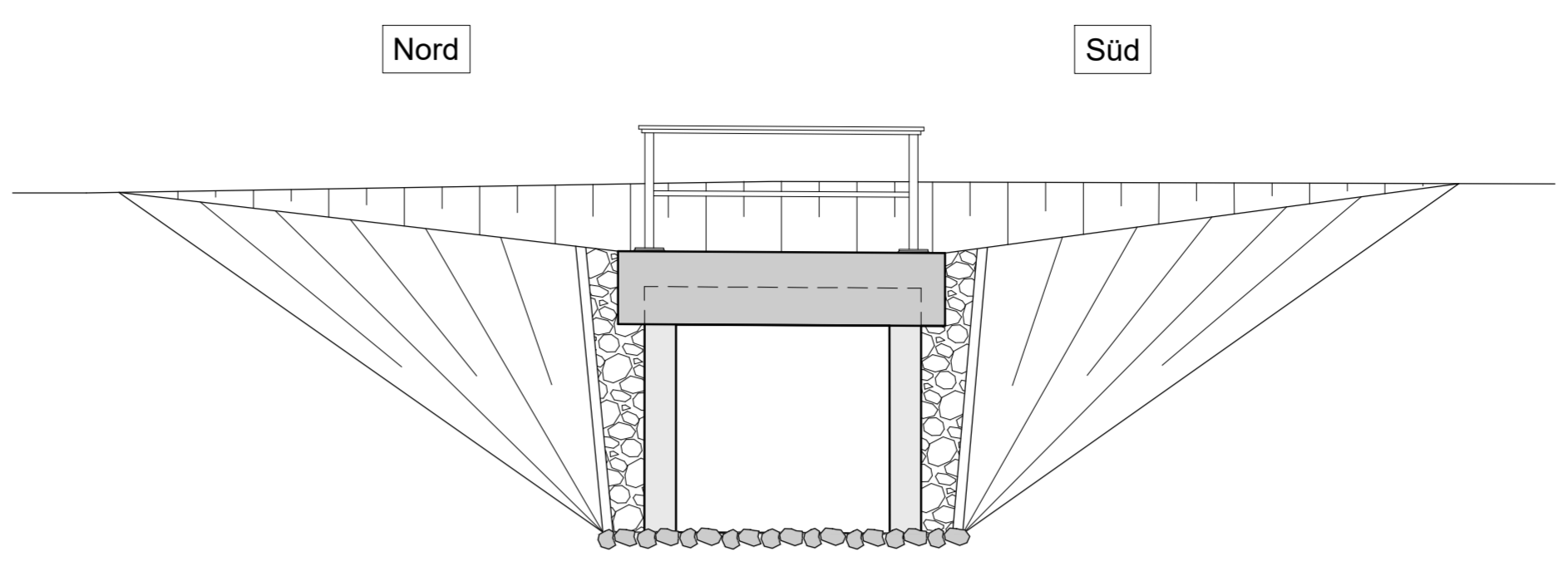
**Schnitt A-A M 1:50**



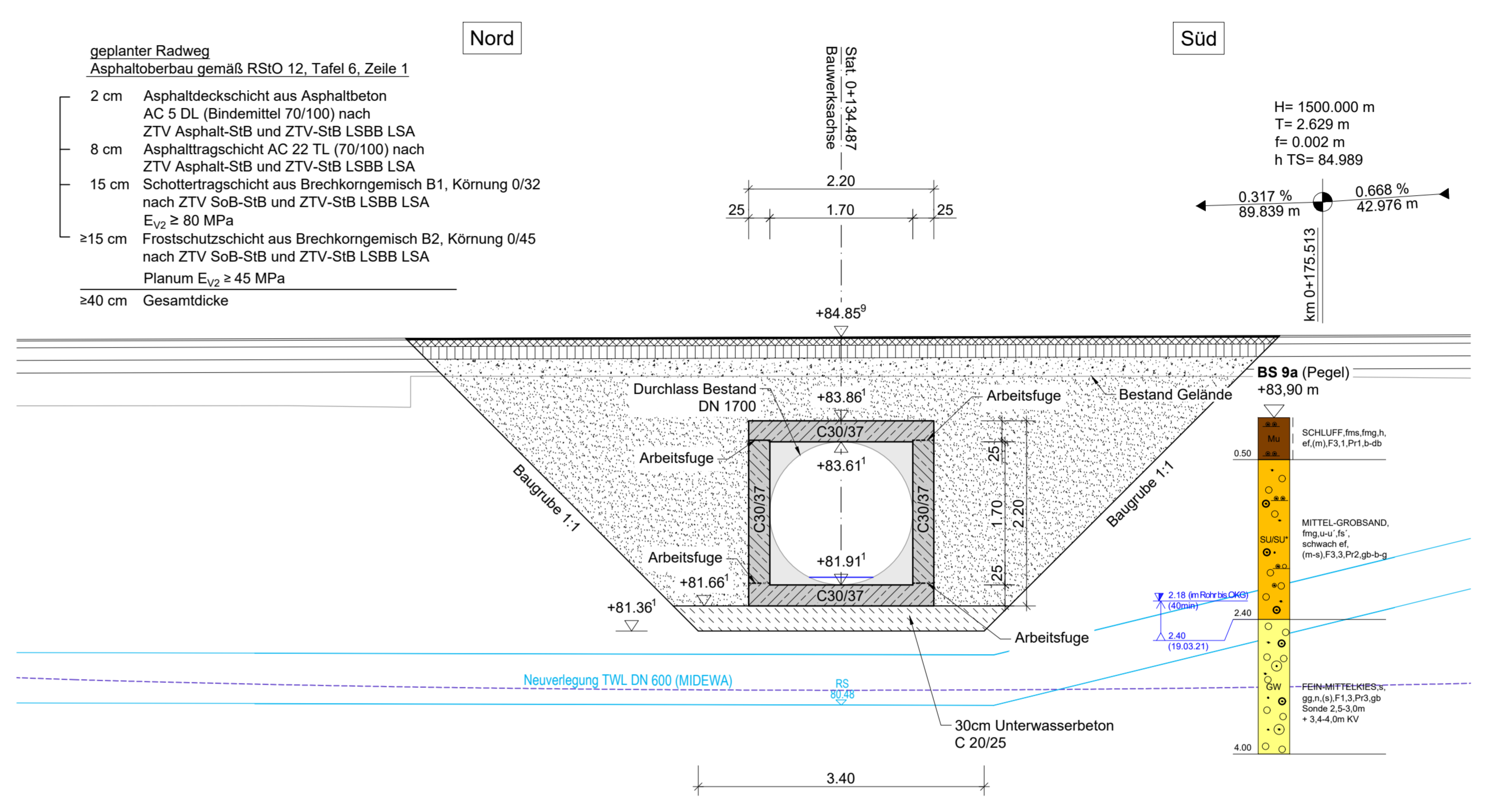
**Draufsicht M 1:50**



**Ansicht West M 1:50**



**Schnitt B-B M 1:50**



**Grobablauf**

- Abbruch der vorhandenen Böschungsmauer
- Herstellung der Baugrube mit Fundament
- Herstellung der Wandung am Bestandsdurchlass inkl. Abdichtung in Ortbeton
- Herstellung der Widerlager in Ortbeton
- Herstellung der Überbauplatte in Ortbeton
- Herstellung der Entwässerungsrinne (Pflasterrinne)
- Böschungsmodellierung (Anschüttung)
- Herstellung der Böschungstreppe
- Herstellung der Geländeeranage
- Rasenansaat
- Herstellung des Radwegs gem. Streckenplanung

**Schalungsangaben**

Bauart	Art
Kappenoberseite	Besenstrich quer zur Fahrbahn
Gesimsansicht, Gesimsunterseite	Tafelschalung, glatt, saugend Oberseite Besenstrich (Rossa) senkrecht zum Bord
Überbauansicht	Tafelschalung, glatt
Widerlageransicht, Flügelsansicht	Brettschalung, einseitig gehobelt (Nut und Feder), 10 cm Brettbreite, vertikaler Schalungsverlauf, Brettsöße 1,0 m versetzt
Überbauunterseite, Kragarmunterseite	Brettschalung, einseitig gehobelt (Nut und Feder), 10 cm Brettbreite, achsparalleler Schalungsverlauf, Brettsöße 1,0 m versetzt

**Höhenmessbolzen**

analog Mess 1 Mess 10

Zur Durchführung von Setzungs- und Kontrollmessungen werden Messbolzen und Messniete am Bauwerk angeordnet. Insgesamt sind 4 Messbolzen (2 je Widerlager) und 2 Messniete (in der Kappe) einzubauen.

**Korrosionsschutz Geländer**

Korrosionsschutzsystem nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3 nach Tabelle A 4.3.2, Bauart Nr. 3.1 c), System 1, Epoxidharz- und Polyurethangrundlage (Anhang A und Anhang C)
Oberflächenvorbereitung: Normreinheitsgrad B
Feuerverzinkung (DIN EN ISO 14713 Anh. A) SWEEP-Strahlen
Zwischenbeschichtung: Epoxidharz-Eisenpulver, Schichtdicke 80 µm
Deckbeschichtung: Polyurethan, Schichtdicke 80 µm
Farbton: nach Wahl des AG

**Koordinaten ausgewählter Punkte**

Punkt	Rechtswert	Hochwert
KP	32711895,3911	5697849,9620
P1	32711888,7717	5697851,5926
P2	32711895,4912	5697849,9082

**Zeichenerklärung**

**Verwaltung**



**Bestand**



**Legende Versorgungsleitungen**

